Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahrgang 34 | Freitag, den 29. Mai 2026 | Nummer 05

Greifswald würdigt herausragendes Engagement beim Stadtempfang 2026

Am 19. Mai 2026 lud die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Stadtempfang in die Stadthalle ein. Bei der Festveranstaltung wurden herausragende Leistungen und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt gewürdigt. Mit der Rubenow-Medaille, der höchsten Auszeichnung, wurde das Greifswalder Blasorchester geehrt. Den „Silbernen Greifen“ erhielten Heike Kagel und Kassandra Engel. Anita Weiß, Rita Kremer, Rainer Neumann und Heino Förste wurden mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

Die Geehrten des Stadtempfangs 2026 *Foto: André Gschweng*

Mit der Verleihung der Rubenowmedaille würdigt die Stadt das außergewöhnliche Engagement des Greifswalder Blasorchesters und seine herausragenden Verdienste um das kulturelle Leben. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht der Verein für kontinuierliches ehrenamtliches Engagement und musikalische Qualität. Er verbindet Generationen und trägt mit seinen Auftritten den Namen Greifswald weit über die Region hinaus. Die Laudatio hielt Heiko Maschmann, Dirigent des Partnerblasorchesters in Osnabrück.

Begründungen für die Auszeichnung mit dem „Silbernen Greifen“

Heike Kagel hat als langjährige Leiterin der Integrierten Gesamtschule Erwin Fischer die Greifswalder Bildungslandschaft nachhaltig geprägt. Darüber hinaus engagiert sie sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für Bildung, soziale Teilhabe und Chancengleichheit. Als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Fördervereins der IGS Erwin Fischer sowie des Vereins „Öffnung der Schulen“ wirkt sie maßgeblich an der Schul- und Jugendarbeit in Greifswald mit. Der Verein entwickelte sich auch dank ihres Einsatzes zu einem wichtigen Träger der Schulsozialarbeit.

Kassandra Engel engagiert sich mit großer Leidenschaft für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Greifswald. Als Vorsitzende der AG Kinderfreundliches Greifswald und ehrenamtliche Kinderbeauftragte stärkt sie die Beteiligung junger Menschen an kommunalen Prozessen und macht deren Anliegen sichtbar. Unter ihrer Mitwirkung entstanden Projekte wie Spielzeugkisten auf Spielplätzen, Notinseln für Kinder sowie die Mitsprache bei der Gestaltung von Spielplätzen oder Parkanlagen. Mit den Kindersprechstunden beim Oberbürgermeister schuf sie zudem neue Möglichkeiten politischer Mitbestimmung. Ihre Arbeit gilt inzwischen auch über Greifswald hinaus als Vorbild, unter anderem für die polnische Partnerstadt Goleniów.

Begründungen für die Auszeichnung mit der Eintragung ins Ehrenbuch

Seit mehr als zehn Jahren setzt sich **Anita Weiß** im Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit großem Engagement für die Belange älterer Menschen ein. Zunächst als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit, seit vier Jahren als Vorsitzende, stärkt sie insbesondere die Beteiligung von Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen und politischen Leben. Regelmäßige Sprechstunden und Informationsveranstaltungen gehen maßgeblich auf ihre Initiative zurück. Zudem wirkte sie an der Modernisierung der Satzung des Seniorenbeirates mit. Auch im Stadtteilcafé im Ostseeviertel fördert sie seit Jahren den generationsübergreifenden Austausch.

Rita Kremer engagiert sich seit Jahrzehnten mit großem Einsatz für den Handballsport und insbesondere für die Nachwuchsarbeit beim HC Vorpommern-Greifswald. Neben ihrer organisatorischen Arbeit legt sie besonderen Wert auf Gemeinschaft, Konfliktlösung und soziale Verantwortung im Vereinsleben. Mit dem Projekt „Spielen gegen die Spielsucht“ entwickelte sie kreative Ansätze, damit sich Kinder weniger für das Smartphone und stattdessen wieder stärker für gemeinschaftliche Aktivitäten begeistern. Auch während der Corona-Pandemie sorgte sie mit hohem persönlichem Einsatz dafür, dass Trainingsangebote erhalten blieben. Zudem setzt sie sich engagiert für die Sichtbarkeit des Frauensports ein.

Rainer Neumann prägt seit mehr als 30 Jahren das Gemeindeleben rund um den Dom St. Nikolai und engagiert sich mit großem ehrenamtlichem Einsatz für die Bewahrung und Vermittlung von Geschichte. Mit seinem umfangreichen Wissen unterstützt er restauratorische Vorhaben ebenso wie die Archivarbeit der Gemeinde, insbesondere bei der Digitalisierung historischer Bestände. Dieses Wissen gibt er in Vorträgen, Artikeln und unterschiedlichen Führungen weiter. Allein im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums führte er zahlreiche Besuchergruppen durch den Dom. Mit großer Leidenschaft macht er Greifswalds Geschichte lebendig und zugänglich.

Als Vorsitzender des Heimatvereins „Unser Ladebow e.V.“ setzt sich **Heino Förste** seit vielen Jahren für die Geschichte, den Denkmalschutz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Ortsteil Ladebow ein. Mit Führungen, insbesondere zum Tag des offenen Denkmals, vermittelt er Wissen über die historische Entwicklung des Stadtteils. Durch eine von ihm initiierte Spendenaktion konnte die sogenannte „Rote Mauer“ als Erinnerungsort erhalten werden. Zudem organisiert er mit großem Engagement Veranstaltungen wie das Stadtteilfest und stärkt mit vielfältigen Aktionen den Gemeinschaftssinn vor Ort.

Der Stadtempfang wurde unterstützt durch die Sparkasse Vorpommern.

Langer Abend der Galerien

Wenn sich am 12. Juni 2026 die Türen der Galerien in Greifswald bis in die Abendstunden öffnen, wird die Stadt erneut zur Bühne für Kunst, Begegnung und inspirierenden Austausch. Der „Lange Abend der Galerien“ lädt von 17:00 bis 22:00 Uhr dazu ein, die vielfältige Galerieszene auf besondere Weise zu erleben. Zwischen etablierten Ausstellungshäusern, kleinen Galerien und alternativen Kunsträumen entfaltet sich ein abwechslungsreicher Parcours durch die Stadt. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, von Ort zu Ort zu schlendern, aktuelle Ausstellungen zu entdecken und dabei ganz unterschiedliche künstlerische Positionen kennenzulernen. Ob Malerei, Grafik, Fotografie oder Skulptur – die Bandbreite der präsentierten Werke spiegelt die Lebendigkeit und Vielfalt der regionalen Kunstszene wider.

Viele Galerien bieten die Möglichkeit, mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Galeristinnen und Galeristen persönlich ins Gespräch zu kommen. So entstehen Begegnungen, die über den klassischen Ausstellungsbesuch hinausgehen und neue Perspektiven eröffnen.

Begleitende Programmpunkte setzen zusätzliche Akzente und machen den Abend zu einem kulturellen Gesamterlebnis. Musikalische Beiträge, kleine Performances oder spontane künstlerische Interventionen lockern die klassische Ausstellungssituation auf und schaffen eine lebendige, fast festivalartige Stimmung.

Das vollständige Programm sowie alle teilnehmenden Galerien sind online unter greifswald.de/galerienabend abrufbar.

11. Eldenaer Klostermarkt

Handwerker, Krämer und Ritter ziehen am 20. und 21. Juni wieder in die Parkanlage und Scheune der Klosterruine Eldena. Zum Klostermarkt präsentieren Sie alte Zünfte und zeitgenössische Künste. Der Duft von frischem Brot, Gegrilltem, Kräutern und Blumen liegt in der Luft. Mittelalterliche Live-Musik und unterschiedliche Mitmachangebote lassen Besucherinnen und Besucher jeder Altersgruppe in eine andere Welt eintauchen. Handwerker, Schausteller und Schmiede präsentieren an zwei Tagen ihr Können und ihre Produkte. Gewandetes Marktvolk verkauft ritterliche Accessoires.

Klostermarkt *Foto: T. Reppin*

Aus Wolle wird an Spinnrädern Garn und Besucher können sich u. a. beim Schreiben mit Feder sowie im Textildruck ausprobieren. Verschiedene Gruppen schlagen ihre Lager auf und führen Rüstungen und Waffen eines Ritters vor, erklären, was dieser eigentlich unter seiner Rüstung trug, musizieren oder präsentieren Schwert-Schaukämpfe.

Gemeinsam mit dem Greifenbund Bogensport e.V. können Hobbyschützen ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. In ruhigeren Momenten können die Marktbesucher im schattig gelegenen Märchenzelt der Erzählerin lauschen.

Marktzeit: Samstag, 20. Juni, 10 - 19 Uhr und Sonntag, 21. Juni, 11 - 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Vollständiges Programm auf: www.greifswald.de/klostermarkt

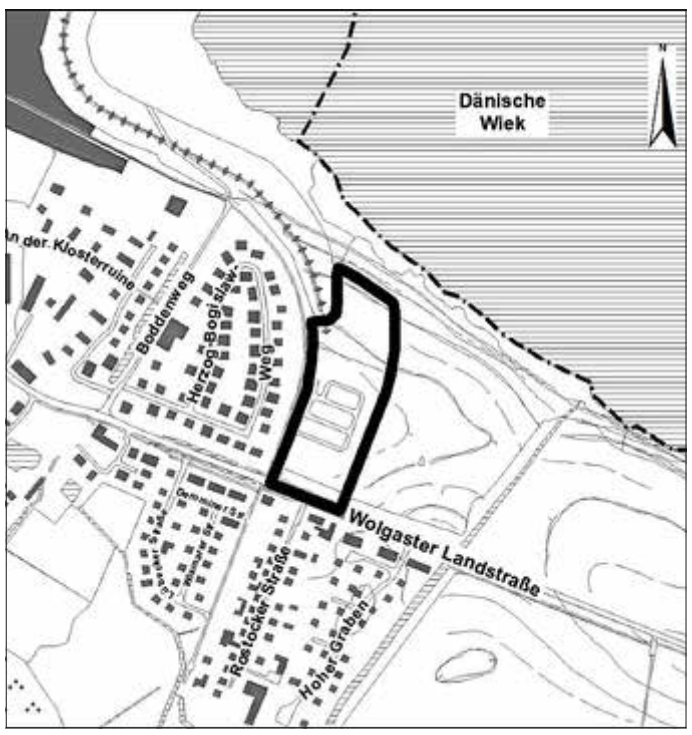
Postwurfsendung

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 27.04.2026 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wird hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich –, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die zur Anwendung kommenden technischen Bestimmungen und DIN-Normen ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V Nr. 13 vom 11.06.2024, S. 270; berichtigt GVOBl. M-V Nr. 14 vom 28.06.2024, S. 351), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. April 2026 (GVOBl. M-V Nr. 11 vom 24.04.2026, S. 300, 303), wird hingewiesen.
Nach ihrer Ausfertigung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich – mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB ergänzend in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/ - eingestellt.
Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - https://www.greifswald.de/bekanntmachungen/ - aufrufbar.
Auf die Datenschutzhinweise der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - https://www.greifswald.de/de/datenschutzhinweise/.

Greifswald, den 12.05.2026

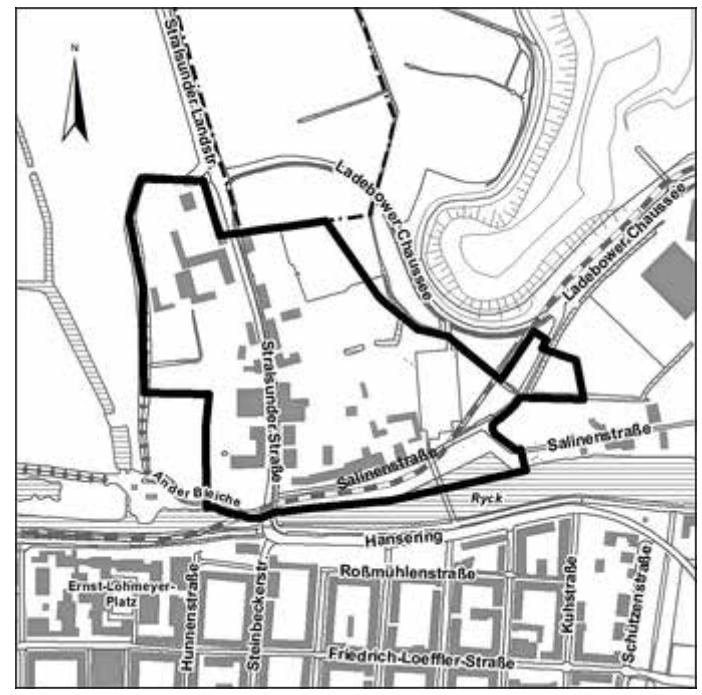
Der Oberbürgermeister

34. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 02.03.2026 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - https://www.greifswald.de/bekanntmachungen - aufrufbar.

Greifswald, den 12.05.2026

Der Oberbürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch Veröffentlichung des Vorentwurfs der 34. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) und dessen Begründung mit Umweltbericht im Internet unter der Adresse https://www.greifswald.de/beteiligung-bauleitplanung

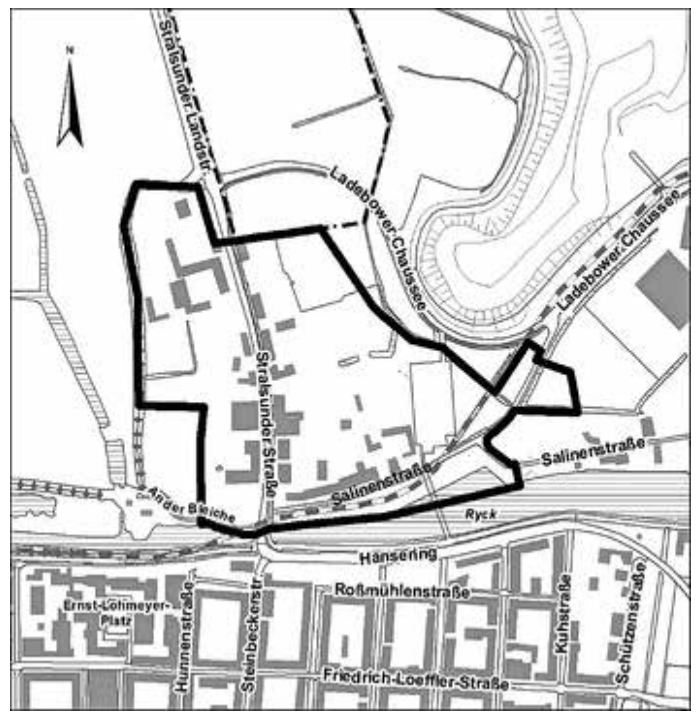
vom 09.06.2026 bis einschließlich 23.06.2026

Zusätzlich wird der Vorentwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans und dessen Begründung mit Umweltbericht durch öffentlichen Aushang während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald zur Einsicht zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Von jedermann können während der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen zu dem Vorentwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der o. g. Veröffentlichungsfrist zu den Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Planausschnitt:



Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@greifswald.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.
Stellungnahmen können auch direkt auf der o. g. Internetseite über ein Formular (nach den Veröffentlichungsdokumenten) abgegeben werden.
Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.
Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - https://www.greifswald.de/bekanntmachungen - aufrufbar.
Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen werden auch in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal - eingestellt.
Auf die Datenschutzhinweise der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - https://www.greifswald.de/de/datenschutzhinweise.

Greifswald, den 12.05.2026

Der Oberbürgermeister

Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 13.04.2026, nichtöffentliche Sitzung, zustimmender Beschluss

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/08/0284	Verlängerung Pacht- und Betreibervertrag BioTechnikum Greifswald mit der WITENO GmbH	Dezernat II/Immobilien-verwaltungsamt

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.04.2026, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/08/0289	Erteilung einer Aussagegenehmigung für den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Fassbinder, im Strafverfahren gemäß Ladung des Amtsgerichts Greifswald zum Termin am 21.07.2026	Dezernat I/ Rechtsamt
BV-V/08/0266	Veräußerung eines Grundstücks an der Ladebower Chaussee/an Neuenkirchen	Dezernat II/ Immobilien-verwaltungsamt

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.04.2026, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand Ja	Einbringer	Abstimmung Nein		Enthaltung
BV-P-ö/08/0202-03	Prüfauftrag zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen hinsichtlich öffentlicher Wahlwerbung in denkmalgeschützten Bereichen	Heino Förste, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung	17	20	1
BV-P-ö/08/0214-01	Greifswald sicher & mobil: Ergänzung der bestehenden Tempo-30-Zonen	Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	16	19	3
BV-P-ö/08/0221-03	Prüfauftrag zu einem Entlastungspaket für die Greifswalder Wirtschaft	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	7	24	3

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.04.2026, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand Ja	Einbringer	Abstimmung Nein		Enthaltung
BV-P-ö/08/0205-01	Prüfauftrag zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung bei Extremwetterlagen	Marcus Wiederhöft, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung	26	7	2
BV-V/08/0258-01	Neufassung der Satzung des Frauenbeirats	Dezernat I/Kanzlei der Bürgerschaft	mit Änderungen		
	19		10		10
BV-V/08/0273	Neufassung der Satzung des Seniorenbeirats der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/Kanzlei der Bürgerschaft	32	0	6
BV-V/08/0288-01	Mitgliedschaft im Verein Industrieparkentwicklung Lubmin e.V.	Dezernat I/Abteilung Wirtschaft und Tourismus	35	0	3
BV-P-ö/08/0203	Unterstützung der Weiterentwicklung eines gesicherten Energiestandortes Lubmin	Bürgerschaftsfraktion	mit Änderungen		
	23	Christlich Demokratische Konservative, interfraktionell angestrebt	16		0
BV-V/08/0267	Spendenannahme Förderverein Stadtbibliothek Greifswald e.V.	Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport	35	0	0
BV-V/08/0285	Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 113 KAW-Gelände Süd-Ost	Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport	36	0	0
BV-V/08/0246	Konkretisierender Beschluss zur Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neuenkirchen zum Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	36	0	0
BV-V/08/0262-01	2. Änderungssatzung zur Satzung über die Strand- und Badeordnung an der Badestelle Eldena in Greifswald	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	25	0	11
BV-V/08/0270	4. Änderungssatzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat II/ Amt für Bürgerservice und Brandschutz	35	0	1
BV-V/08/0269	Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich –, Satzungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	26	1	12
BV-V/08/0276	Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH	Dezernat II/ Stadtbauamt	39	0	0
BV-P-ö/08/0206-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	39	0	0
BV-V/08/0277	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „161 - Sanierungsgebiet Innenstadt/ Fleischervorstadt“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
			32	6	0
	Punkt 1		32	6	0
	Punkt 2				
BV-P-ö/08/0207-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Fleischervorstadt (SSV 162)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	36	0	0
BV-V/08/0278	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „162 -SOS Fleischervorstadt“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		37	0	0
	Punkt 2		30	6	0
BV-P-ö/08/0209-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Schönwalde I (SSV 193)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	37	0	0
BV-V/08/0279	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „193 - Stadtumbau Ost - Schönwalde I“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		37	0	0
	Punkt 2		30	6	0
BV-P-ö/08/0208-02	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck- Ortskern (SSV 192)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	36	0	0
BV-V/08/0280	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „192 - Wieck Ortskern“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		37	0	0
	Punkt 2		31	6	0
BV-P-ö/08/0212-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Schönwalde II (SSV 199)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	37	0	0

BV-V/08/0281	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „199 - Schönwalde II - SOS“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		38	0	0
	Punkt 2		32	6	0
BV-P-ö/08/0211-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB – Schönwalde II (SSV 198)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	38	0	0
BV-V/08/0282	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „198 – Schönwalde II - SUB“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		38	0	0
	Punkt 2		32	5	0
BV-P-ö/08/0210-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Ostseeviertel Parkseite (SSV 194)	Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	38	0	0
BV-V/08/0283	Jahresabschluss 2020 - Städtebauliches Sondervermögen „194 – Ostseeviertel/Parkseite – SUB“	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
	Punkt 1		36	0	0
	Punkt 2		32	6	0
BV-P-ö/08/0186-02	Prüfauftrag zur besseren Nutzung bestehender Gebäude und Flächen sowie für Neubauvorhaben im Wohnungsbau	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	19	17	1
BV-P-ö/08/0198	Schutz der Trinkwasserversorgung	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	25	10	3
BV-P-ö/08/0200-01	Mehr Handlungsfreiheit für Kommunen bei Alkoholverbotszonen	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	25	8	3
BV-P-ö/08/0215-01	Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen	Bürgerschaftsfraktion	mit Änderungen		
	36	Christlich Demokratische Konservative	0		1
BV-P-ö/08/0216-03	Verzicht auf Haushaltsvorbehalt bei Leistungsvereinbarungen	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	28	8	1
BV-P-ö/08/0217-02	KuS-Angebot für Eltern im Wechselmodell erweitern	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	25	9	3
BV-P-ö/08/0218-01	Unterstützung des Tierschutzbundes für Bau eines neuen Katzenheims	Bürgerschaftsfraktion SPD/ Die Linke, Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	mit Änderungen		
	Punkt 1				
	Punkt 2				
	Punkt 3		18	14	5
			27	9	0
			16	14	6
BV-P-ö/08/0220-01	Änderung der Hauptsatzung (§ 7 Abs. 2)	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	25	9	3
BV-V/08/0294	Teilnahme am Projektaufruf 2026 für das Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ für das Vorhaben „Umgestaltung des Rosengartens“	Dezernat II/ Stabsstelle Stadtsanierung	34	1	0
BV-V/08/0292	Überplanmäßige Auszahlung für Carport/Überdachung der Geräte der Berufsfeuerwehr	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	36	0	1
BV-V/08/0261-02	Qualifizierter Mietspiegel	Dezernat II/ Stadtbauamt	namentliche Abstimmung		
	21		13		5
BV-P-ö/08/0213	Maßnahmenkonzept gegen illegale Graffiti und Beschmierungen	Bürgerschaftsfraktion	namentliche Abstimmung		
	22	Christlich Demokratische Konservative	15		0

Namentliche Abstimmungen:

Mitglied der Bürgerschaft	**Fraktion**	**Abstimmung über „Qualifizierter Mietspiegel“**	**Abstimmung über „Maßnahmekonzept gegen illegale Graffiti und Beschmierungen“**
Herr Shady Al-Khouri	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Herr Johannes Barsch	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Her Yannick Elias Bauer	Fraktion „Gemeinsam für Greifswald“	Ja	Ja
Herr Ulf Burmeister	Fraktion „Gemeinsam für Greifswald“	Ja	Ja
Frau Camille Damm	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Enthaltung	Nein
Herr Bernd Fleischmann	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	Ja
Herr Robert Gabel	Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	Ja	keine Abstimmung
Frau Yvonne Görs	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Frau Dr. Anke Hahnenkamp	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Enthaltung	Nein
Herr Torsten Heil	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Enthaltung	Ja
Herr Hennis Herbst	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Herr Tobias Herkules	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Ja	Ja
Herr Axel Hochschild	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Frau Katharina Horn	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ja	Nein
Frau Anja Hübner	Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	Ja	Nein
Herr Dr. Andreas Kerath	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Herr Jörg König	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Enthaltung	Nein
Herr Nikolaus Kramer	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	Ja
Herr Jörg-Uwe Krüger	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	Ja
Frau Franziska Leesch	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Herr Jürgen Liedtke	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Herr Dr. Thomas Meyer	Fraktion „Gemeinsam für Greifswald“	Enthaltung	Ja
Herr Marian Moscinski	Fraktion „Gemeinsam für Greifswald“	Ja	Ja
Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ja	Nein
Herr Gerd-Martin Rappen	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Ja	Ja
Herr Stephan Reuken	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	Ja
Frau Susanne Schmidt	Einzelmitglied	Ja	Ja
Frau Lea Alexandra Siewert	Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI	Ja	Nein
Frau Sophie Tieding	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Ja	Ja
Herr Dr. Jörg Valentin	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	keine Abstimmung
Herr Erik von Malottki	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Herr Dr. Felix von Podewils	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Ja	Ja
Herr Luis Weber	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	Nein	Ja
Herr Andreas Winter	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Frau Kira Wisnewski	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ja	Nein
Frau Dr. Monique Wölk	Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	Ja	Nein
Frau Grit Wuschek	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja
Herr Ingo Ziola	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	Nein	Ja

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien

Einwohner und Einwohnerinnen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen“ mündlich einbringen bzw. im Vorab in Textform über buergerschaft@greifswald.de oder über die Postanschrift Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald an die bürgerschaftlichen Gremien richten. **- Änderungen sind vorbehalten. -**

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseeviertel
Montag, 1. Juni 2026, 18:00 Uhr, in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems
Montag, 1. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems, Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow
Dienstag, 2. Juni 2026, 19:00 Uhr, im Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-Reimann-Str. 13a, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena
Dienstag, 2. Juni 2026, 19:00 Uhr, im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde
Mittwoch, 3. Juni 2026, 18:30 Uhr, im Veranstaltungssaal des SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrums Schönwalde II, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen
Mittwoch, 3. Juni 2026, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt
Donnerstag, 4. Juni 2026, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
Donnerstag, 4. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des DRK-Senioren-Service-Hauses, Karl-Krull-Straße 19, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen
Montag, 8. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
Montag, 8. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit
Dienstag, 9. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung
Mittwoch, 10. Juni 2026, 18:00 Uhr, in der Zooschule im Tierpark Greifswald, Anlagen 3, 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft
Mittwoch, 10. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Foyer der Stadthalle Greifswald, Robert-Blum-Str., 17489 Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen
Donnerstag, 11. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 15. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 29. Juni 2026, 17:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald
Die öffentliche Sitzung wird im Livestream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Kontakt
Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Sitzungsdienst Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253
Sitzungsdienst Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Sitzungsdienst Hauptausschuss/
Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Nachruf

der Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für

Georg Bath

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen, der am 04.04.2026 verstorben ist. Georg war vom 01.07.1983 bis 30.09.2014 Angehöriger der Berufsfeuerwehr und Teil der 1. Wachabteilung. Als Gruppenführer sowie Verantwortlicher für den Bereich CBRN erfüllte er seine Aufgaben stets zuverlässig und kompetent. Sein fachliches Können und sein verantwortungsvolles Handeln prägten den Dienstbetrieb über viele Jahre.

Wir behalten Georg als geschätzten Kollegen in Erinnerung, dessen Beitrag für die Feuerwehr von bleibendem Wert ist.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Steffen Winckler
Amtsleiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz

Mathias Herenz
Brandoberrat
Abteilungsleiter Brandschutz

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Einladung zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr

Am 13. Juni 2026 lädt die Feuerwehr Greifswald von 10:00 bis 19:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Was wird geboten? Eine Technikschau, bei der Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung präsentiert werden. Einsatzkräfte erklären, wie sie diese Technik im Alltag nutzen und welche Herausforderungen dabei entstehen. Ergänzend geben Führungen durch das Feuerwehrgebäude Einblicke in die Abläufe des Wachalltages. An mehreren Stationen können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden. Die Mitmachaktionen für Groß und Klein zeigen, wie wichtig Teamarbeit und richtiges Verhalten im Notfall sind. Ergänzende Vorträge informieren über die Aufgaben der Feuerwehr, den Weg in Beruf oder Ehrenamt als Feuerwehrmann oder -frau sowie über Bevölkerungsschutz und persönliche Vorsorge. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.
Im Mittelpunkt steht das Engagement der freiwilligen Einsatzkräfte, die sich ehrenamtlich und mit großer Leidenschaft für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen. Unterstützt wird der Tag von der Berufsfeuerwehr, deren hauptamtliche Kräfte rund um die Uhr im Dienst sind und gemeinsam mit den Ehrenamtlichen zeigen, wie wichtig ihr Zusammenspiel für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger ist. Die Feuerwehr freut sich auf viele Gäste, die die Menschen hinter dem Ehrenamt kennenlernen und vielleicht selbst Interesse an einer Mitarbeit entwickeln.

Ein wichtiger Hinweis zur Anreise: Auf dem Gelände der Feuerwehr stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, umliegende Parkmöglichkeiten zu nutzen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Nachruf

der Präsidentin der Bürgerschaft und des Oberbürgermeisters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für

Herrn Bernd Lieschefsky

Mit großer Betroffenheit haben wir am 11. Mai 2026 von dem Tod des ehemaligen Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow, Herrn Bernd Lieschefsky, erfahren. Erst im vergangenen Jahr wurde Herr Lieschefsky für sein jahrzehntelanges Engagement für den Ortsteil Ladebow mit dem Silbernen Greifen ausgezeichnet. Sein unermüdlicher Einsatz in zahlreichen kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Bereichen sowie sein großes Fachwissen wurden allseits geschätzt. Besonders hervorzuheben waren zudem seine ruhige, freundliche und stets vermittelnde Art, mit der er Menschen zusammengeführt und Vertrauen geschaffen hat. Auch aus Herrn Lieschefskys Wirken heraus entstand der Heimatverein Unser Ladebow e.V., dessen vielfältige Arbeit er von Beginn an mitprägte. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Prof. Dr. Madeleine Tolani
Die Präsidentin der Bürgerschaft

Dr. Stefan Fassbinder
Der Oberbürgermeister

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Kita „Inselkrabben“
Aufwachsen zwischen Bodden und Natur

Die Kindertagesstätte „Inselkrabben“ gehört zum städtischen Eigenbetrieb Hanse-Kinder. In der Einrichtung im Greifswalder Stadtteil Riems können bis zu 50 Kinder betreut werden. Die besondere Lage direkt am Bodden und mitten in der Natur prägt den Alltag der Kinder. Sie verbringen viel Zeit an der frischen Luft, erkunden den Strand, besuchen den Wald und entdecken ihre Umgebung mit allen Sinnen.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 erweitert die Kita ihr Angebot und bietet zusätzlich Hortplätze für Kinder der Käthe-Kollwitz-Grundschule und der Schule am Bodden in Neuenkirchen an. Bereits jetzt stehen freie Plätze für Kinder aller Altersgruppen zur Verfügung. Auch für die Kleinsten gibt es Angebote: Jeden letzten Mittwoch im Monat findet von 14:00 bis 15:00 Uhr eine Krabbelgruppe statt.

Gesund durch den Alltag

Die Kita arbeitet nach dem Kneipp-Konzept und ist dafür zertifiziert. Die fünf Säulen Bewegung, Wasser, Ernährung, Kräuter und Lebensordnung fließen täglich in den Tagesablauf ein. Für Kneipp-Angebote kann die Einrichtung einen direkten Strandzugang zum Wassertreten nutzen. Zusätzlich gibt es jede Woche Yoga-, Tanz- und Bewegungsangebote. Die Mittagsverpflegung wird durch „Gran-Gusto Catering“ übernommen und frisch zubereitet.

Gemeinsam entdecken und erleben

Regelmäßige Ausflüge führen die Kinder unter anderem ins Theater, in den Tierpark oder in die Boulderhalle. Alle drei Monate besucht die Kita außerdem die Tagespflege „Waldeslust“. Unter dem Motto „Jung lernt von Alt und umgekehrt“ begegnen sich dort Kinder und ältere Menschen. Einmal im Jahr organisiert die Kita zudem eine Gesundheitswoche. Darüber hinaus beteiligt sie sich regelmäßig an der Aktion „Greifswald räumt auf“.

Kita „Inselkrabben“ *Foto: Laura Gönner*

Sprache und Bewegung fördern

Die Kita nimmt am Landesprogramm „Kita-Sprachförderung in Mecklenburg-Vorpommern“ teil. Eine zusätzliche Fachkraft unterstützt das Team dabei, Sprache im Alltag gezielt zu fördern, Familien einzubeziehen und inklusive sowie digitale Bildungsangebote weiterzuentwickeln. Mit Unterstützung des Sportvereins Hanse-Kinder Greifswald können Kinder an Schwimmkursen in der Schwimmhalle oder im Freizeitbad Sinus teilnehmen. Auch Ausflüge in die Boulderhalle ergänzen das Bewegungsangebot.

Ladesäulenwünsche für Greifswald

Bürgerinnen und Bürger können Wunschstandorte melden

Die Zahl der Elektrofahrzeuge in Greifswald wächst – und damit auch der Bedarf an einer gut ausgebauten Ladeinfrastruktur. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald entwickelt deshalb ihr bestehendes Ladeinfrastrukturkonzept kontinuierlich weiter, um den Ausbau öffentlicher Ladepunkte bedarfsgerecht voranzubringen. Dabei setzt die Stadt auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, ihre Wünsche für neue Standorte von Ladesäulen im öffentlichen Raum mitzuteilen. Die eingehenden Vorschläge helfen der Verwaltung dabei, Bedarfe besser einzuschätzen, Prioritäten abzuwägen und geeignete Lösungen für die zukünftige Ladeinfrastruktur zu entwickeln. Die Teilnahme an der Befragung ist unkompliziert und mit wenigen Klicks möglich. Über ein Online-Formular können Wunschstandorte schnell und einfach eingereicht werden. Weitere Informationen und Teilnahme unter: www.greifswald.de/ladesaeulenwunsch

Baukultur erleben

Greifswald lädt am 20. Juni 2026 zum Tag der Backsteingotik ein

Am Samstag, dem 20. Juni, beteiligt sich Greifswald erneut am bundesweiten Tag der Backsteingotik. Als bedeutende Station entlang der Europäischen Route der Backsteingotik lädt Greifswald dazu ein, die besondere Baukultur der Stadt und der Region neu zu entdecken.

Den Auftakt gestalten zwei Vorträge des Bauhistorikers André Lutze im Bürgerschaftssaal des Rathauses. Von 10:00 bis 11:00 Uhr spricht er über die Dorfkirche in Levenhagen und ihre architektonischen Beziehungen zur Greifswalder Pfarrkirche St. Nikolai. Im Anschluss erläutert er von 11:00 bis 12:00 Uhr, wie sich das backsteinsichtige Bauen im Stil der Gotik im 19. Jahrhundert in Greifswald erneut etablierte. Ab 13:00 Uhr nimmt der Bauhistoriker direkt darauf Bezug und führt Interessierte durch die Greifswalder Altstadt.

Treffpunkt ist der Haupteingang des Rathauses am Markt. Eine weitere Führung folgt von 16:30 bis 18:00 Uhr in Eldena. Dort zeigt André Lutze, wie mit der Gründung der Landwirtschaftsakademie in den Jahren 1835/1836 das Bauen im Stil der Backsteingotik wieder aufgegriffen wurde. Treffpunkt ist die Eisdiele in der Wolgaster Landstraße 39.

Greifswald bewahrt bis heute zahlreiche Zeugnisse mittelalterlicher Backsteinarchitektur. Dazu zählen die gotischen Giebelhäuser am Markt 11 und 13, das Soziokulturelle Zentrum St. Spiritus, der Dom St. Nikolai, die Kirchen St. Marien und St. Jacobi, die Klosterruine Eldena sowie der Fangenturm am Museumshafen. Viele dieser Bauwerke können individuell oder im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Weitere Informationen zur Backsteingotik in Greifswald: https://www.greifswald.de/de/urlaub-kultur/sehenswuerdigkeiten/backsteingotik/

Gedenktafel für Sibylla Schwarz

Am 24. April wurde die Gedenktafel für Sibylla Schwarz in der Domstraße 12 enthüllt – es ist die 6. Gedenktafel für eine Frau in Greifswald *Foto: Amt für Bildung, Kultur und Sport*

Erster qualifizierter Mietspiegel in Greifswald veröffentlicht

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat erstmals einen qualifizierten Mietspiegel vorgelegt. Er bietet eine verlässliche Orientierung zur ortsüblichen Vergleichsmiete und stärkt Transparenz sowie Rechtssicherheit auf dem Wohnungsmarkt. Er hilft dabei, Mietstreitigkeiten zu vermeiden und bietet allen Akteuren auf dem Wohnungsmarkt ein verlässliches Instrument, um die angemessene Miethöhe einer Wohnung zu bestimmen.

Der qualifizierte Mietspiegel gilt für Wohnungen in Greifswald, die nicht preisgebunden sind, und die bis zum 31. Juli 2025 bezugsfertig wurden. Er umfasst Wohnungen mit einer Größe zwischen 20 und 130 Quadratmetern. Ausgenommen sind unter anderem Neubauten ab August 2025, öffentlich geförderte Wohnungen, Wohngemeinschaften, möblierte Wohnungen sowie Wohnraum in Heimen oder mit Sonderkonditionen wie Dienst- und Werkwohnungen, ferner auch gewerblich genutzte Räume.

Der Mietspiegel wurde vom Hamburger Forschungsinstitut FUB IGES Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH nach anerkannten wissenschaftlichen Standards erstellt und gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Interessenvertretungen von Mietenden und Vermietenden abgestimmt. Grundlage waren 7.301 mietspiegelrelevante Datensätze aus einer repräsentativen Befragung im vergangenen Herbst.

Der qualifizierte Mietspiegel gilt rückwirkend zum 1. März 2026 und ersetzt den bisherigen einfachen Mietspiegel 2024. Die Anerkennung erfolgte durch die Greifswalder Bürgerschaft per Beschlussfassung. am 27. April 2026 sowie den Arbeitskreis Mietspiegel am 24. Februar 2026.

Der Mietspiegel steht kostenlos unter www.greifswald.de/mietspiegel zur Verfügung. Zudem können Interessierte die ortsübliche Vergleichsmiete für ihre Wohnung erstmals über einen Online-Mietpreisrechner selbst ermitteln. Gedruckte Broschüren liegen in begrenzter Stückzahl im Rathaus und im Stadthaus aus.

Bei Fragen rund um das Thema Mietspiegel hilft die Abteilung Geoinformation und Vermessung gern weiter - Telefon: 03834 8536-4173, E-Mail: Mietspiegel@greifswald.de

Eldenaer Jazz Evenings in der Klosterruine Eldena am 3. & 4. Juli 2026

Hochkarätiger Jazz in zauberhafter Atmosphäre zwischen den alten Mauern der Klosterruine Eldena – so präsentieren sich die Eldenaer Jazz Evenings Jahr für Jahr an zwei Abenden am ersten Juliwochenende. Mit einer über 40-jährigen Geschichte zählt das Open-Air Musikfestival zu den ältesten Festivals Mecklenburg-Vorpommerns.

Bereits zum 45. Mal findet das beliebte Jazzfestival voller Kontraste und musikalischer Hörerlebnisse am 3. und 4. Juli statt. Einlass ist an beiden Abenden jeweils um 18:15 Uhr, Konzertbeginn ab 19:00 Uhr. Das diesjährige Programm wird auf www.greifswald.de/jazz veröffentlicht. Tickets im Vorverkauf zu reduzierten Preisen gibt es bis zum 1. Juli.

Freundlich unterstützt wird das Festival vom Land Mecklenburg-Vorpommern, der NDR Kulturförderung, den Stadtwerken und der Sparkasse Vorpommern. NDR Kultur ist Medienpartner und zeichnet die Konzerte zur späteren Ausstrahlung auf. Veranstalter sind die Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Amt für Bildung, Kultur & Sport in Kooperation mit dem Kunstverein Art7.

Kartenvorverkauf:
Tageskarte 30 EUR, erm. 24 EUR, Festivalpass 49 EUR erhältlich in der Touristinfo am Markt sowie auf www.mvticket.de und Tel.: 0381 4917922.

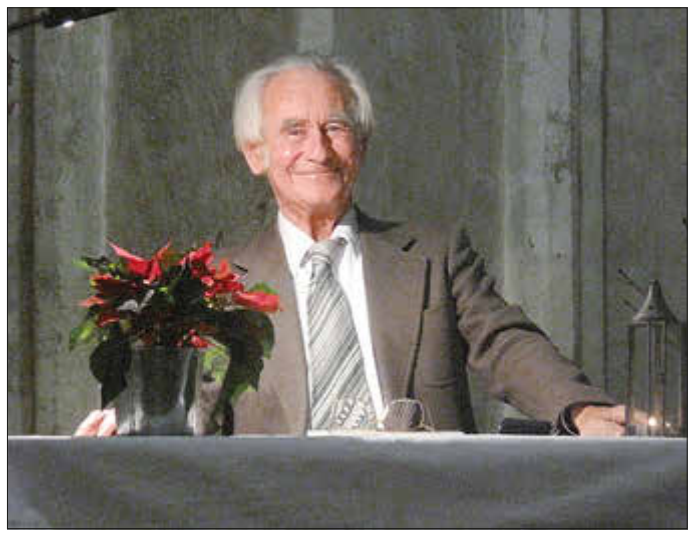
Greifswalder Persönlichkeiten: Wolgang Koeppen

2026 jähren sich der Geburtstag von Wolfgang Koeppens zum 120. und sein Todestag zum 30. Mal.
Der Schriftsteller kam am 23.06.1906 als uneheliches Kind in der Bahnhofstraße 4 zur Welt. 1908 verließ seine Mutter, Marie Koeppen, Greifswald. Früh fühlte sich Koeppen als Außenseiter – ein Gefühl, dass ihn ein Leben lang „begleitet".
Bekanntheit erlangte Koeppen mit der „Trilogie des Scheiterns". Mit den Romanen *Tauben im Gras*, *Das Treibhaus* & *Der Tod in Rom* schuf er ein umfassendes Porträt der Nachkriegszeit in Deutschland. 1976 erschien das Romanfragment *Jugend*, welches liebevoll kritisch mit seiner Geburtsstadt „abrechnet". 1990 erhielt Koeppen die Ehrendoktorwürde der Universität Greifswald und 1994 die Ehrenbürgerschaft der Stadt.
1996 starb er in München. Seit 2002 befinden sich das Koeppenarchiv und das Literaturzentrum Vorpommern in seinem Geburtshaus. Im Rahmen der jährlich im Juni stattfindenden Koeppentage wird unter anderem alle zwei Jahre der Koeppen-Literaturpreis vergeben.

Lebenswege - 100 Jahre Gerhard Dallmann

Festprogramm von Juni bis Oktober 2026 in Greifswald und Umgebung

Gerhard Dallmann war vieles: Soldat – Wehrmachtsdeserteur – Kriegsgefangener – Diakon – Hausvater – Pfarrer – Schriftsteller – Kulturhistoriker pommerscher Geschichte – Musikliebhaber – Segler – Heimvolkshochschulgründer und nicht zuletzt Modellbootbauer. Am 18. Juni 2026 wäre er 100 Jahre geworden.
Gerhard Dallmanns literarisches Werk ist eines der wenigen Zeugnisse eines pommerschen Autors, der sich stets Pommern verbunden fühlte. Er thematisierte seine Verbundenheit mit Pommern zu einer Zeit, da in der DDR die Bezeichnung selbst politisch tabuisiert war.



Gerhard Dallmann *Foto: Rainer Neumann*

Für die Gründung der Heimvolkshochschule Lubmin 1991 war nicht nur seine Flucht als junger Marinefunker nach Dänemark im April 1945 sondern auch die Beschäftigung mit dem Wirken Frederik Grundtvigs prägend. Sowohl Dallmann als auch Grundtvig waren der Auffassung, dass jeder Mensch – unabhängig von seinem Alter, seiner Herkunft und seiner bisherigen Bildungsgeschichte – Begabungen in sich trägt, welche Entfaltung und Förderung verdienen.
Zu Ehren Gerhard Dallmanns haben zahlreiche Akteure ein Festprogramm zusammengestellt. So referiert am 18. Juni Rainer Neumann zu Ehren Dallmanns im Pommerschen Landesmuseum. Am 19. und 20. Juni wird in der Wiecker Kirche das Theaterstück „Kahnweib" präsentiert. Am 23. Juni lädt Roland Rosenstock zu einer Lesung mit Gespräch ins St. Spiritus ein. Am 28. August liest Benjamin Klon im Koeppenhaus aus einem Roman Dallmanns über Philipp Otto Runge. Ebenfalls im Koeppenhaus liest Stefan Hufschmidt am 18. September aus Dallmanns dokumentarischen Text „Fluchtweg Großer Belt. Zuflucht eines deutschen Deserteurs auf Omø". Weitere Veranstaltungen finden in Neuenkirchen, Lubmin und Wolgast statt.

Ausführliche Informationen finden Sie im Veranstaltungsflyer „Lebenswege – 100 Jahre Gerhard Dallmann" sowie im Kulturkalender.

Greifswalder Kulturnacht am 11.09.2026

Für die Greifswalder Kulturnacht am Freitag, dem 11. September, sammelt das Amt für Bildung, Kultur und Sport noch bis zum **1. Juli 2026 Programmvorschläge**.
Sämtliche Kunst- und Kulturangebote können im Rahmen der Kulturnacht präsentiert werden. Ob darstellende oder bildende Kunst, Solo- oder Orchesterauftritte, Lesungen, Führungen und Rundgänge, Tanz, Vorträge, kurze Workshops, Theaterstücke oder andere Performances. Fast alle Orte können bespielt werden. Sei es im eigenen Haus, Garten, Hof, Geschäft, Club oder Restaurant. Auch Online-Angebote sind weiterhin willkommen. Kulturschaffende, die bisher noch keinen passenden Auftrittsort gefunden haben, werden nach Möglichkeit an Orte vermittelt, die noch kein eigenes Programm haben.
Anmeldungen sind auf der Internetseite www.greifswald.de/kulturnacht noch bis zum **1. Juli 2026** möglich

Informationen anderer Behörden

Wissen lockt: Am 27. Juni gemeinsam Wissenschaft entdecken mit der Universität Greifswald und ihren Partnern

Experimente beim Tag der Wissenschaft 2020 *Foto: Till Junker*

Forschung zum Anfassen, spannende Experimente und Einblicke in Labore bekommen: Die Universität Greifswald lädt zusammen mit ihren wissenschaftlichen Partnereinrichtungen am 27. Juni 2026 zum großen Tag der Wissenschaft ein.
Kommen Sie bei Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche, bei Experimenten, Führungen und Vorträgen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch. Freuen Sie sich unter anderem auf eine spektakuläre Open-Air-Showeinlage, mit Feuer, Dampf und überraschenden Effekten, auf einen Blick in eine KI-gesteuerte Küche, auf Urzeitkrebse sowie auf exklusive Führungen durch das Zoologische Museum oder die Geologischen Sammlungen der Universität.
Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „One Health – es gibt nur eine Gesundheit". Gleichzeit feiert die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät ihr 75-jähriges Bestehen. Damit verbindet der Tag der Wissenschaft aktuelle gesellschaftliche Zukunftsfragen mit der langen naturwissenschaftlichen Tradition der Universität Greifswald.
Ein Tag, der Wissen schafft: Der Tag der Wissenschaft richtet sich an alle Generationen – an Familien, Kinder und Jugendliche sowie alle, die sich für Forschung und wissenschaftliche Themen aus Greifswald interessieren.
Neugierig? In unserer Wissenschaftstag-App finden Sie das vollständige Programm mit allen Aktionen, Führungen und Vorträgen bequem auf dem Smartphone, Tablet oder PC – ganz ohne Installation. So können Sie Ihren persönlichen Wissenschaftstag individuell planen. Kurz vor der Veranstaltung finden Sie außerdem Infoflyer an vielen Orten in Greifswald und Umgebung. Zusätzlich liegen kurz vor der Veranstaltung Infoflyer an vielen Orten in Greifswald und Umgebung aus.

uni-greifswald.lineupr.com/tag-der-wissenschaft-2026

14. Loeffler Lecture: Wie entstehen Medikamente gegen gefährliche Viren?

Mi, 24. Juni 2026, 18.00 Uhr, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, Viruserkrankungen wie HIV oder Hepatitis können heute oft erfolgreich behandelt werden – für viele andere lebensbedrohliche Infektionen fehlen jedoch weiterhin wirksame Medikamente. In der 14. Greifswalder Loeffler Lecture spricht der international renommierte Virologe Prof. Johan Neyts (PhD University of Leuven, Rega Institute for Medical Research) über die Entwicklung neuer antiviraler Wirkstoffe und die Bedeutung solcher Medikamente für die Vorbereitung auf künftige Epidemien und Pandemien. Vorgestellt wird unter anderem ein neu entwickelter Wirkstoff gegen Dengue-Fieber. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Kultur und Sport

Universität im Rathaus am 22. Juni

Muss Verwaltungssprache unverständlich sein? Behördenschreiben unter der Lupe.

Mit Prof. Dr. Konstanze Marx-Wischnowski und Prof. Dr. Wolfgang Kesselheim
Umständliche Formulierungen, Endloswörter, Paragraphen und komplexe Satzstrukturen – das verbinden viele Menschen mit Schreiben aus Behörden. Tatsächlich ist es eine Herausforderung, juristisch exakt und gleichermaßen zugewandt zu formulieren, wie anhand von zahlreichen Beispielen deutlich wird. Dass es jedoch praktikable Kompromisse gibt, zeigen Modellprojekte, die in anderen Städten bereits erfolgreich durchgeführt wurden. Somit ist der Beschluss der Bürgerschaft, in dem der Stadt der Auftrag erteilt wird, in „der schriftlichen und mündlichen Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern eine freundlichere und auf Unterstützung fokussierende Ausdrucksweise [zu] verwenden" ein willkommener Anlass, sprachwissenschaftliche Expertise vor Ort und konkrete Anwendung von Fachsprache in Behörden im Projekt „Bessere Bescheide" zusammenzuführen. Dieses Projekt wird in der Veranstaltung vorgestellt.

After Work City -

Neuer Feierabendtreff in der Greifswalder Innenstadt

Mit „After Work City – Dein Donnerstag in der Innenstadt" startete im Mai eine neue Veranstaltungsreihe, die die Greifswalder Innenstadt regelmäßig in einen lebendigen Treffpunkt nach Feierabend verwandelt. Künftig findet das Event an jedem ersten Donnerstag im Monat statt und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, Einkaufen, Kultur und gemeinsames Erleben zu verbinden. Die teilnehmenden Geschäfte öffnen an diesen Abenden bis 20:00 Uhr und bieten neben verlängerten Einkaufsmöglichkeiten ein abwechslungsreiches Programm. Besucher können sich auf Live-Musik, kreative Mitmachaktionen sowie Spiel- und Probierangebote freuen. Das Parken auf dem Parkplatz Am Hansering ist an diesen Tagen von 16:00 bis 21:00 Uhr kostenfrei. Mit dem neuen Format soll die Innenstadt weiter belebt werden.

Ad infinitum: Greifswalder Bachwoche begeht 80. Jubiläum

Bach *ad infinitum* – Bach unendlich: unter diesem Motto feiert die Greifswalder Bachwoche vom 1. bis 7. Juni ihr 80. Jubiläum. Seit 1946 hat das Festival geistlicher Musik Jahr für Jahr stattgefunden. Und die Möglichkeiten, die Musik des bedeutenden Komponisten zu interpretieren, zu adaptieren und mit unterschiedlichster Musik zu verbinden, sind keinesfalls erschöpft.

In 36 Konzerten, Geistlichen Musiken und Vorträgen wird die ganze Bandbreite von Kirchenmusik erlebbar sein. Zum Auftakt gibt es ein Festkonzert „Magnificat“ im Greifswalder Dom. Den krönenden Abschluss bildet die Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach mit dem Greifswalder Domchor. In den Morgenmusiken werden Bach-Kantaten aus den acht Dekaden der Bachwochen-Geschichte aufgeführt. Das Publikum darf während der Jubiläums-Bachwoche auch auf Uraufführungen gespannt sein. Dazu werden prominente Jubiläums-Gäste erwartet, darunter das Kammerorchester der Komischen Oper Berlin, das Calmus Ensemble aus Leipzig, das Europäische Hanse-Ensemble und die NDR-Bigband. Auch Kinderchor-Konzerte, ein Jugend-Tanz-Projekt und Mitsingprojekte stehen auf dem Programm. Die Dorfkirchenkonzertreise führt in die Kirchen von Jarmen und Loitz. Der Nachwuchsförderung widmet sich der internationale Gesangswettbewerb „cantateBach!“ am 30. und 31. Mai im Greifswalder Dom. Publikum ist auch hier herzlich willkommen.

Momente der Ewigkeit – in der Turmhalle des Doms zeigt Bachwochen-Fotograf Geert Maciejewski Bilder aus vergangenen Jahren. Die Ausstellung lädt vom 1. Juni bis zum 31. Juli zum Besuch ein.

Neu im 80. Jahr: mit der BachwochenCard erhalten Inhaber Eintritt in nahezu alle Veranstaltungen. Info und Karten: www.greifswalder-bachwoche.de. Tickets gibt es gleichfalls in der Buchhandlung Scharfe sowie unter www.MVTicket.de.

Das Calmus Ensemble, ein preisgekröntes A-capella-Quintett aus Leipzig, gastiert am 2. Juni im Dom St. Nikolai.
Foto: Anne Hornemann

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | Tel.: 03834/884568
E-Mail: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Seifen- & Kerzenworkshops in der Friedrichschen Werkstatt
02.06.2026 | Kerzenworkshop | 14 - 16 Uhr
09.06.2026 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr
14.06.2026 | Kerzenworkshop | 14 - 16 Uhr
27.06.2026 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
05.06.2026 | 15 - 16 Uhr
19.06.2026 | 15 - 16 Uhr

Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges durch die Greifswalder Altstadt
12.06.2026 | 15 - 16.30 Uhr
26.06.2026 | 15 - 16.30 Uhr

Drink & Draw (ab 18 Jahren)
19.06.2026 | 17 - 19 Uhr

Kinderführung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
23.06.2026 | 16 - 17 Uhr

Sonderveranstaltungen

Langer Abend der Galerien: Freier Eintritt 17 - 22 Uhr & Kunstgespräch zwischen Ines Spanier & Oliver Thie über ihre Ausstellung „Streifzüge“ um 18 Uhr
12.06.2026 | freier Eintritt ins CDF-Zentrum | 17 - 22 Uhr | Kunstgespräch | 18 Uhr

Weitere Infos: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zwei Werktage im Voraus: Dienstag bis Sonntag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder direkt im Caspar-David-Friedrich-Zentrum.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20 | Tel.: 03834 8536-4477 | E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de
https://stadtbibliothek.greifswald.de

Montag, 1. Juni 14 Uhr
„Was gibt´s Neues in der Stadtbibliothek?“
Öffentliche Bibliotheksführung mit Anja Mirasch, Leiterin der Stadtbibliothek

Donnerstag, 4. Juni 19 Uhr
Filmvorführung „Wie geht Natur?!“ und Gespräch mit Michael Succow.
Kann ein einzelner Mensch die Natur schützen und die Welt verändern, in der wir leben? Im Mittelpunkt des 60-minütigen Dokumentarfilms *Wie geht Natur?!* stehen genau diese Fragen, die anhand der Lebens- und Schaffensgeschichte des Brandenburger Biologen Prof. Dr. Michael Succow beantwortet werden, dem genau das gelang.
Im Anschluss an die Filmvor-führung laden wir zum Gespräch mit Michael Succow ein.
Dauer: 60 Min. I Eintritt frei.

Freitag, 5. Juni 13:30 Uhr
ComputerSpielSchule

Freitag, 5. Juni 15:30 Uhr
KinderKino im Gewölbe
Kurzfilm-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren
Eintritt p.P. 1 EUR I Einlass ab 15 Uhr I Spieldauer: 50 Min.

Samstag, 6. Juni 10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag für Kinder ab 3 Jahren

Dienstag 9 & 23. Juni
10 – 12 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat im Foyer

Donnerstag 11. Juni
10 – 12 Uhr
Digitale Sprechstunde der SilverSurfer im Foyer

Donnerstag, 11. Juni 18 Uhr
Billies Buchclub

Donnerstag 11. Juni 19 Uhr
„Exoplaneten – fremde Welten im All“. Vortrag von Olaf Schmidt (**Greifswalder Sternwarte e.V.)**

Donnerstag 18. Juni 16 Uhr
SpieleTreff

Donnerstag 18. Juni 19 Uhr
LesBar mit dem Theater Vorpommern. Schauspieler Felix Meusel liest aus „Der Astronaut“ von Andy Weir

Samstag, 27. Juni 10:30 Uhr
„Lieselotte“ kommt in die Stadtbibliothek. Lesung und Bilderbuchkino. Der Autor Alexander Steffensmeier ist mit seinen „Lieselotte“-Büchern zu Gast in der Stadtbibliothek. Er liest, malt und erzählt die Geschichten der beliebten Kuh für Kinder ab 5 Jahren. Zwischen den Geschichten gibt er spannende Einblicke in seine Arbeit: Er zeichnet live am Flipchart und erzählt, wie ein Bilderbuch entsteht. Eintritt: 6 EUR I 5 EUR erm. Einlass: ab 10 Uhr. Karten im VVK ab 5. Mai auf mvticket.de oder an der Abendkasse.

Buchcover „Lieselotte im Regen“
Foto: Verlag Fischer Sauerländer

Ausstellung „Estnische Sängertradition“ bis 1. September in der Stadtbibliothek
Fotografien des estnischen Fotografen Raigo Pajula.

Donnerstag 11. Juni bis Dienstag, 30. Juni
Sonderpräsentation zum 100. Geburtstag des Autors Gerhard Dallmann im 1. OG. Vom Kahnweib und den Sommerkindern von Ralswiek - die Stadtbibliothek Hans Fallada zeigt im 1. OG eine Sonderpräsentation der Bücher Gerhard Dallmanns aus ihrem Bestand. Gerhard Dallmann war ein Greifswalder Pastor und Schriftsteller, geboren 1926 und gestorben 2022. Bekannt wurde er als Autor von Büchern und Erzählungen mit starkem Bezug zu Pommern und zur Geschichte der Region.

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Literaturzentrum Vorpommern | Bahnhofstr. 4 | Tel: 03834 773510
E-Mail: info@koeppenhaus.de | www.koeppenhaus.de | @koeppenhaus

Do, 04.06.2026, 18:00 Uhr, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Vortrag mit Steffen Mau Eine Kooperation zwischen Wolfgang-Koeppen-Stiftung und Krupp-Kolleg

Do, 11.06.2026, 19:30 Uhr, Koeppenhaus, Buchvorstellung „Extremwetterlagen. Reportagen aus einem neuen Deutschland“
mit Alexander Leistner, Barbara Thériault und Manja Präkels

Fr, 12.06.2026, 16:00 Uhr, Koeppenhaus
Finissage „Lesereise MV“ Ausstellung und Familienlesung auf platt und hochdeutsch mit Autorin & Illustratorin Anke Ortlieb („Mäh, Mah, Möh“) zum „Festival up Platt“

Fr, 12.06.2026, Langer Galerieabend, Eintritt Spende
Café und Ausstellung sind bis 22 Uhr geöffnet
19.00 + 21.00 Uhr zwei heitere Lesungen von und mit Dominik Wachsmann

Mi, 24.06.2026, 19:00 Uhr, Eintritt frei
Greifswalder Koeppentage 2026 „Nie habe ich das Märchenwort meiner Mutter vergessen, …“ Wolfgang Koeppens Erzählungen. Kabinettausstellung des Wolfgang-Koeppen-Archivs
Der Wolfgang Koeppen Literaturpreis der Stadt Greifswald wird dieses Jahr am 01.09.2026 verliehen.

Mi, 24.06.2026, 19:30 Uhr, Eintritt frei
Greifswalder Koeppentage: „In meiner Stadt war ich allein.“
Präsentation des neu erschienenen Bandes der Werke von Wolfgang Koeppen – Band 12 „Erzählungen“ – mit Walter Erhart und Hans-Ulrich Treichel

Fr, 26.06.2026, 18:00 Uhr, Eintritt frei
Greifswalder Koeppentage 2026 „Wolfgang Koeppen - eine Annäherung“ Eine Ausstellung von Ruth Tesmar - Bildbriefe, copygrafische Collagen, handgeschriebene Schreibbahnen

Filmclub Casablanca in der STRAZE

Mo, 01.06.2026, 20:00, Eintritt 5 Euro
„Sehnsucht in Sangerhausen“ - Eine ostdeutsche Kleinstadt und Geschichten von Gemeinschaft und die Sehnsucht nach einem anderen Leben
Deutschland 2025, 90 Min.,
Buch & Regie: Julian Radlmaier

Mo, 15.06.2026, 20:00, Eintritt 5 Euro
„Das Gewicht der Welt“ - Ein Klimadokumentarfilm. Filmgespräch mit Nana-Maria Grüning
Eine neue GenerationNaturwissenschaftler:innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. D 2025, Regie: Florian Heinzen-Ziob, 95 Minuten

So, 28.06.2026, 18:00, Eintritt 5 Euro
„Vom Traum, unsinkbar zu sein“
Publikumsgespräch mit Filmgästen
(D 2026, 87 Min, Regie: Tom Fröhlich)
Der Film über Flotte der DDR-Hochseefischer(ei) thematisiert die Auswirkungen von Wende, Globalisierung und Industrialisierung

Mo, 29.06.2026, 20:00, Eintritt 5 Euro
„FATHER MOTHER SISTER BROTHER“
von Jim Jarmusch (2025, 110 Min, OmU)
Drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander.

Veranstaltungen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51 I Tel. 03834 8536-4444 I E-Mail: st.spiritus@greifswald.de I www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellung

TAUMEL (Urs Bumke: Malerei, Zeichnungen, Objekte)
Die Ausstellung TAUMEL nimmt Bezug auf die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen und illustriert in einer raumgreifenden Installation diese Einflüsse auf die (Selbst)Wahrnehmung der Menschen in der Region.
(Eintritt frei, geöffnet Mo - Fr, 12 - 17 Uhr, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße)

Termine:

2.6. / 16.6., 18 - 20 Uhr Tanzen, Europäische Kreis- und Kettentänze mit dem Bodden-Folk Tanzverein, Tanzen in Gemeinschaft für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Unkostenbeitrag: 5 €

3.6./17.6., 16 - 18 Uhr Interkulturelles Café
Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswaldern und Greifswalderinnen

4.6., 19 Uhr Vernissage der Ausstellung TAUMEL - Urs Bumke

6.6., 10 - 14 Uhr Aktzeichnen mit Modell mit Karin Wurlitzer.
Kosten: 22 € / erm. 20 €, Anmeldung nicht erforderlich

6.6., 10 - 16 Uhr Flohmarkt „Lieblingsstücke“
des Fördervereins für krebskranke Frauen

6.6., 14 - 18 Uhr Aquarellworkshop im Arboretum mit Jenny Thalheim für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Kosten: 35 € / erm. 30 €,
Anmeldung erforderlich: Tel. 03834 /85364444

8.6./22.6., 17 - 20 Uhr Vorpommersche Fischerteppiche
Knüpf- und Informationstreff. Materialbeitrag 5 €

8.6./22.6., 18 - 20 Uhr Mal- und Zeichenkurs mit Anett Simon,
Kursgebühr: 12 € /erm. 10 €

9.6., 19 Uhr Konzert Thomas Naedler, Susanne Bliemel „Blink un Blank - plattdüütsch’ Geschichten un Gesang“ Erzählt, gelesen, gezaubert und gesungen wird auf Platt. Eintritt: 7 €/ erm. 5 €

10.6., 12 - 16 Uhr das St. Spiritus macht Siebdruck auf dem Domvorplatz zur Eröffnung der Ostseetage

10.6., 17 Uhr Christian Peplow - Plattdeutscher maritimer Rundgang zum Musemshafen - historischen Forschungen zur Schifffahrtsgeschichte der Hansezeit, Treffpunkt: Marienkirche, Eingang, Eintritt frei, Spenden willkommen

10.6./24.6., 18 - 20 Uhr Aquarellkurs mit Jenny Thalheim,
Kosten: 12 € / erm. 10 €

10.6., 19 Uhr „Von de Ostseewellen nå denn groten Ozean un trüch“ - Martha Müller-Grählert
Lesung mit Ulrike Stern, Eintritt frei

11.6., 10 Uhr Hein Hannemann - Theater Randfigur -
für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, nach dem Jugendbuch von Sophie Kloerß
Schauspiel, Erzählung und Figurenspiel in der Kulisse des historischen Verkaufsladens
Eintritt: 7 € / erm. 5 € für Schulklassen und Begleitung freier Eintritt

11.6., 16 Uhr „Dat wier einmål - ein plattdüütsch Märchendrom“ Lesung von Studierenden des Fachbereiches Germanistik/Niederdeutsch mit der Dozentin Antje Köpnick, Eintritt frei

11.6., 18 Uhr Hein Hannemann - Theater Randfigur - für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, nach dem Jugendbuch von Sophie Kloerß, Schauspiel, Erzählung und Figurenspiel in der Kulisse des historischen Verkaufsladens, Eintritt: 7 € / erm. 5 €

12.6., 10 Uhr Figurentheater „Hans in´n Glück“
Wicht Theater ab 4 Jahren,
Ein Theaterstück über das Glücklichsein und den wahren Wert der Dinge.
Eintritt: 7 €/ erm. 5 €, 45 min, bei Gruppen Betreuer*innen frei

12.6., 18 - 22 Uhr Langer Abend der Galerien
Künstlergespräch
Außerdem: 18 – 21 Uhr: Druckangebot | Musik: Jonas Alexander Krämer
21 Uhr Klaviermusik: Niklas Bladt, Sommergetränke

17.6., 13 - 17 Uhr Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht
Bürgerberatung durch den Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, evtl. ist mit Wartezeit zu rechnen

17.6., 18 Uhr Vortrag: Rechtsextremismus im DDR-Bezirk Rostock im Spiegel der Stasi-Akten
Referent: Dr. Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des Bundesarchivs für Stasi-Unterlagen

18.6., 15.30 Uhr Musikalisches Beisammensein
alte und neue Volkslieder, Unkostenbeitrag: 1€

20./21.6., St. Spiritus auf dem Klostermarkt mit dem Scriptorium und einem Druckangebot

21.6., 16 - 22 Uhr Fête de la musique, radio 98einsBühne im St.Spiritus
mit: Groovties, Pochor noLim-Hits, Band: CRE8IVE, Riot Teddy, Palmira Furman
Es gibt Getränke vom Haus und leckeres Essen von natürlich büttners

23.6., 18 Uhr Vortrag und Lesung zum 100. Geburtstag von Gerhard Dallmann mit Prof. Roland Rosenstock, Eintritt frei

25.6., 15 - 17 Uhr Tanztee
Ein geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und bekannter Tanzmusik.
Unter anderem spielt Karen Salewski bekannte Weisen live auf dem Akkordeon zum Tanzen und Mitsingen ab 16 Uhr. Eine Veranstaltung mit dem Netzwerk Demenz und Kultur, nicht nur für Senior*innen

30.6. 17 Uhr PREMIERE Kindertheater „Ein Zirkus namens Zille“ mit dem Schnuppe Figurentheater, ab 4 Jahren, Tickets: 7€ / erm. 5 € ab 16.30 Uhr vor Ort

„Festival up platt“vom 9. bis 12. Juni im St.Spiritus und im Koeppenhaus

Theater, Konzert, Ausstellung, Stadtspaziergang und Lesungen für Kinder und Erwachsene, Plattsnackers und alle, die es werden wollen

Die plattdeutsche Sprache erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch bei jüngeren Menschen. Um ihre „Entstaubung“ bemühen sich viele Akteurinnen und Akteure auf frische und moderne Weise in unserem Land. Der Heimatverband ruft jedes Jahr plattdeutsche Wochen aus, um das Thema in den Fokus zu nehmen, einen Schwerpunkt bildet das kleine, feine Festival in Greifswald.
Auf dem Programm stehen Figurentheater- Vorstellungen für Kinder und Erwachsene, diese Stücke eignen sich auch für einen ersten Kontakt mit der plattdeutschen Sprache, denn sensibel bringen die Akteure die Geschichte mit einer gekonnten Mischung aus plattdeutsch, hochdeutsch und Musik ans Publikum und machen Lust auf mehr. Das Stück „Hein Hannemann“ beeindruckt noch dazu mit dem wunderbaren Bühnenbild des historischen Kaufmannsladens in Warnemünde.
Besonders zu empfehlen ist der Abend mit Livemusik und Geschichten mit Thomas Naedler und Susanne Bliemel alias „Blink un Blank“ am 9.6. Er sagt: „Plattdeutsch bringt Tiefe und Klang, störrische Schönheit und norddeutsche Direktheit in die Lyrik, die jedem Lied zugrunde liegt.“
Der Plattkring um Christian Peplow lädt am 10.6. zu einem plattdeutschen Stadtspaziergang ein. Empfehlenswert sind auch die Familienlesungen am 11.6. im St.Spiritus mit Studierenden der Uni Greifswald und am 12.6. mit der Illustratorin Anke Ortlieb im Koeppenhaus.
Das „Festival up platt“ wird veranstaltet vom Soziokulturellen Zentrum St.Spiritus Greifswald in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Uni Greifswald und dem Heimatverband MV.

Das vollständige Programm finden Sie unter: https://www.kulturzentrum.greifswald.de/festival-up-platt-2026/

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. | Stralsunder Straße 10 | Tel: 03834 799274 | E-Mail: info@straze.de | www.straze.de

Musik

13.6., 19 Uhr
Open Jam Night. Ein Abend voller Kreativität und Live-Musik.

18.6., 20 Uhr
Jazz Session Spezial: Konzert & Jam. Gast: Marco Franze (Gitarre).

19.6., 18.20/20 Uhr
Swing fever. Big Band Swingmusik trifft Lindy Hop. Workshop um 18.30 Uhr. Live-Musik mit den „Groovties“ + Tanz ab 20 Uhr. DJ ab 23 Uhr. 4-7-10 €

21.6., ab 14 Uhr
Fête de la Musique 2026. Umsonst und draußen!

26.6., 19 Uhr
Sommerkonzert des Kammerorchesters Greifswald mit Werken von F. Delius, J. Suk und A. Dvořák.

27.6., 15 Uhr
Sommerkonzert der Musikschule im STRAZEgarten.

Kino

1.6., 20 Uhr
Sehnsucht in Sangerhausen. 5 €

8.6. 20 Uhr
Vergiftete Wahrheit / Dark Waters.
Anwalt Rob Bilott, nimmt es im Alleingang mit einem der weltweit größten Chemiekonzerne auf und bringt den sogenannten Teflon-Skandal ans Licht. 3/5 €

14.6., 17 Uhr
Sad Jokes. In seinem zweiten Spielfilm vermischt Autor und Regisseur Fabian Stumm unterschiedlichste Gefühlstonarten zu einer tragikomischen Reflexion der Wirklichkeit. 3/5 €

15.6., 20 Uhr
Das Gewicht der Welt. 5 €

22.6., 20 Uhr
Stray Bodies. Doku über körperliche Selbstbestimmung in Europa – einem Ort, an dem man frei reisen, arbeiten und konsumieren darf, aber nicht unbedingt nach seinen eigenen Wünschen leben oder sterben kann. 3/5 €

28.6., 18 Uhr
Vom Traum, unsinkbar zu sein. 5 €

29.6., 20 Uhr
Father Mother Sister Brother. 5 €

Vortrag

13.6., 18 Uhr
Volksmusik gegen den russischen Imperialismus. Talk und Musik.
Weiteres

6.6., 10-18 Uhr
Superleichte-Outdoor-Bauchtasche nähen in der Kabutze.

6.6., 12-16.30 Uhr
MUT-/Aktionskunst-Workshop mit den Radiaklen Töchtern.

6.6., 14 Uhr
Interkultureller Markt der Möglichkeiten.
Migrant*innengruppen und einheimische Gruppen kommen zusammen, präsentieren Informations- und Mitmachangebote und begeistern neue Menschen.

6.6., 19 Uhr
STRAZEspielt! Spielenacht.

7.6., 19 Uhr
Embodied Presence.
Somatic Arts & Movement Workshopreihe für queere FLINTA* und BIPOC.

23.6., 16 Uhr
Wann hast du das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | Tel: 03834 83120 | E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen

GALERIE DER ROMANTIK
CASPAR DAVID FRIEDRICH SEHEN
1774 erblickte Caspar David Friedrich in Greifswald das Licht der Welt. Heute ist er der weltweit bekannteste Maler des 19. Jh. und steht im Mittelpunkt der Galerie der Romantik.

AD LUMEN – AUSBLICKE INS UNENDLICHE
So, 07.06.26, 12 Uhr
Kunstpause mit Dr. Birte Frenssen
Im Anschluss kann die Galerie der Romantik mit der Kuratorin besichtigt werden.
6,30 € – über die Bachwoche (Ausstellungsbesuch nicht inbegriffen)

Edith Schlomann (l.) am Strand von Swinemünde, 1936
Foto: Kurt and Edith Brent: personal papers, The Wiener Holocaust Library Collections

DAS LEBEN FESTHALTEN. DEUTSCH-JÜDISCHE PRIVATFOTOGRAFIE IN DEN 1930ER JAHREN
Mi, 10.06.26, 17.30 Uhr
Vortrag und Lesung von Robert Mueller-Stahl
Zuhause, am Strand, beim Sport oder auf der Flucht: Während des NS-Terrors hielten Jüdinnen und Juden ihren Alltag fotografisch fest und bewahrten die Bilder oft in selbst gestalteten Alben.
3,50 €

LANGER ABEND DER GALERIEN
„Künstlerfreunde früher und heute“
Fr, 12.06.26, 17 - 19 Uhr
Angeregt von der deutsch-polnischen Ausstellung Im Lichthof können Sie selbst kreativ werden. Eintritt frei

FÜHRUNG POMMERN / POMORZE – LAND AM MEER
Sa, 13.06.26, 12 Uhr
Highlights der histor. Dauerausstellung
5 € zzgl. Museumseintritt

FÜHRUNG DURCH DIE GALERIE DER ROMANTIK
Sa, 13.06.26, 15 Uhr
Sa, 27.06.26, 15 Uhr
Caspar David Friedrich sehen
5 € zzgl. Museumseintritt

EXKLUSIVE ABENDFÜHRUNG
Di, 16.06.26, 17 Uhr
Galerie der Romantik.
15 € zzgl. Museumseintritt

EIN SCHIFF SCHWIMMT NICHT, ES WIRD GETRAGEN
Do, 18.06.26, 17.30 Uhr

Zum 100. Geburtstag von Gerhard Dallmann
Vortrag von Rainer Neumann mit Musik
3,50 €

„WO DE OSTSEEWELLEN TRECKEN AN DEN STRAND“
Di, 23.06.26, 14 - 15.30 Uhr
Das Pommersche Landesmuseum lädt Erkrankte und ihre Angehörigen zu einem demenzsensiblen Museumsbesuch ein.
4,50 €

110 Jahre Pommerscher Künstlerbund Jubiläumsausstellungen und Festveranstaltung in Greifswald

Der Pommersche Künstlerbund e. V. feiert 2026 sein 110-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Verein in Greifswald drei Jubiläumsausstellungen sowie eine Festveranstaltung im Pommerschen Landesmuseum. Der 1916 in Stettin gegründete Künstlerbund wurde 1979 in Düsseldorf wiederbelebt und ist seit 1996 in Greifswald angesiedelt. Bis heute verbindet der Verein Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Generationen, Stilrichtungen und Gattungen – von Malerei über Grafik und Fotografie bis hin zur Bildhauerei.

Tradition und Gegenwart im Pommerschen Künstlerbund

Jubiläumsausstellung in der Kleinen Rathausgalerie Greifswald
Ort: Kleine Rathausgalerie, Am Markt, Greifswald
Dauer: 11. Juni bis 7. August 2026
Eröffnung: Donnerstag, 11. Juni 2026, 18 Uhr

Die Jubiläumsausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt der Arbeiten von Mitgliedern des Pommerschen Künstlerbundes. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche künstlerische Positionen, Stilrichtungen und Techniken, die die Vielfalt des Vereins heute prägen.
Beim „Langen Abend der Galerien“ am Freitag, den 12. Juni, stehen Mitglieder des Pommerschen Künstlerbundes ab 19 Uhr für Künstlergespräche zur Verfügung. Zusätzlich sind in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 2026 bildhauerische Arbeiten und Objekte im Schaufenster im Stadthaus zu sehen.

Künstlerfreunde - damals und heute

Deutsch-polnische Gemeinschaftsausstellung im Pommerschen Landesmuseum
Ort: Pommersches Landesmuseum, Lichthof, Rakower Straße 9, 17489 Greifswald
Dauer: 12. Juni bis 19. Juli 2026

Die Ausstellung präsentiert Werke, die im April 2026 im Rahmen eines deutsch-polnischen Kunstworkshops in Lubmin entstanden sind.
Beim „Langen Abend der Galerien“ am Freitag, den 12. Juni, bietet der Pommersche Künstlerbundes im Landesmuseum eine Mitmachaktion an.

Der Mond und andere Gestirne - Hommage an Louis Douzette

Gemeinschaftsausstellung im PKB KunstLADEN
Ort: PKB KunstLADEN, Feldstraße 20, Greifswald
Dauer: 20. Juni bis 1. August 2026

Mit der Ausstellung „Der Mond und andere Gestirne“ würdigt der Pommersche Künstlerbund den Maler Louis Douzette, ein frühes Mitglied des Künstlerbundes.

Künstlerfreunde - Tradition mit Zukunft

Festveranstaltung zum 110-jährigen Jubiläum des Pommerschen Künstlerbundes
Ort: Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9, 17489 Greifswald
Datum: Freitag, 26. Juni 2026
Beginn: 11.30 Uhr

Zur Festveranstaltung lädt der Pommersche Künstlerbund in das Pommersche Landesmuseum ein.
Anmeldung zur Festveranstaltung: bis 20. Juni 2026 per E-Mail an info@pommerscher-kuenstlerbund.de

Kontakt:
Pommerscher Künstlerbund e. V.
Feldstraße 20, 17493 Greifswald
www.pommerscher-kuenstlerbund.de
Instagram: pommerscher_kuenstlerbund
E-Mail: info@pommerscher-kuenstlerbund.de

Hiddenseer Heide *Foto: Manfred Prinz*

Familie und Schule

Kinder-Demo am Kindertag

Am 1. Juni 2026 ziehen Kinder in Greifswald gemeinsam durch die Stadt, um zu zeigen, dass alle die gleichen Rechte besitzen. Unter dem Motto „Alle Menschen sind gleich wertvoll“ laden sie andere Kinder und Familien ein, sich anzuschließen.
Die Demo startet um 16:00 Uhr am Begegnungszentrum SchwalBe in der Maxim-Gorki-Straße 1. Alle bewegen sich auf Rädern fort: egal, ob mit Fahrrad, Roller oder Inlineskates. Gegen 17:00 Uhr gibt es einen Zwischenstopp am Rosengarten mit Zeit zum Rutschen, Ausruhen und für neue Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Anschließend führt die Route über die Europakreuzung bis zu den Credner Anlagen am Tierpark, wo die Aktion ausklingt.
Begleitet wird die Demonstration von engagierten Eltern sowie der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten der Stadt Greifswald, Kassandra Engel: „Die Idee entstand bei einem Treffen mit Kindern in der SchwalBe. Gemeinsam wurde dort sehr kreativ mit Haselnüssen, Knetkugeln und Buntstiften über Termin, Route, Motto, Plakate und Musik entschieden. Das ist ein schönes Beispiel für gelungene Kinderbeteiligung.“

Familienfest in Schönwalde II

Am 30. Mai verwandelt sich der Innenhof der Makarenkostraße 18 in einen lebendigen Treffpunkt für die ganze Nachbarschaft: Die Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald (WGG), die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (WVG) sowie die Stadtwerke Greifswald laden herzlich zum großen Familienfest in Schönwalde II ein. Von 14 bis 17 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Vor allem die kleinen Gäste dürfen sich auf jede Menge Bewegung und Unterhaltung freuen. Mehrere Hüpfburgen bieten ausreichend Platz zum Toben, während beim Glücksrad und dem „heißen Draht“ Geschick und ein wenig Glück gefragt sind – attraktive Preise inklusive. Ein besonderes Highlight ist das Smoothiebike: Hier können sich Kinder und Erwachsene ihr eigenes Getränk durch kräftiges Treten selbst „erradeln“. Auch kreative Köpfe kommen auf ihre Kosten. Wer möchte, kann vor Ort Vogelhäuser bauen – eine schöne Gelegenheit, den eigenen Garten oder Balkon zu verschönern und gleichzeitig etwas für den Naturschutz zu tun. Zahlreiche Angebote weiterer Initiativen runden das Programm ab. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, sodass einem entspannten Nachmittag in geselliger Atmosphäre nichts im Wege steht. Der Eintritt ist frei.

Programm der Volkshochschule im Juni

vhs Volkshochschule Vorpommern-Greifswald

Qigong (261G30117)
ab Di, 02.06.2026 (5x), 17:00 - 18:30 Uhr, 70,- €

Onlinekurs: Zyklus-Food – Ernährung nach dem weiblichen Rhythmus (261G30501D)
Di, 02.06.2026 (1x), 18:00 - 19:30 Uhr, 5,- €

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht (261G10302)
Mi, 03.06.2026 (1x), 17:00 - 19:15 Uhr, entgeltfrei

Onlinekurs: Klima & Finanzen: Grün investieren - aber wie? (261G10407D)
Mi, 03.06.2026 (1x), 18:00 - 19:30 Uhr, entgeltfrei

Waldbaden (261G30120)
Fr, 12.06.2026 (1x), 17:00 - 19:00 Uhr, 15,- €

KI leicht gemacht: Grundlagen und praktische Tools (262G50103)
ab Mo, 14.09.2026 (2x), 17:30 - 19:00 Uhr, 40,- €

Strom verstehen: Wie Batterie und Elektrizität unsere Welt eroberten (262G10401)
Do, 17.09.2026 (1x), 17:30 - 19:00 Uhr, 10,- €

Nachhaltig mit Elektrogeräten: Wege aus der Elektroschrott-Falle (262G10402)
Do, 24.09.2026 (1x), 17:30 - 19:30 Uhr, 15,- €

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht (262G10301)
Mi, 07.10.2026 (1x), 17:00 - 19:15 Uhr, entgeltfrei

Kombikurs Kinderschminken - Grundlagen und Profitechniken (262G20701)
ab Sa, 07.11.2026 (2x), 10:00 - 14:30 Uhr, 145,- €

Teppich knüpfen im Stile der Freester Fischer (262G21001)
ab Sa, 07.11.2026 (2x), 08:30 - 18:00 Uhr, 155,- €

Entdecken Sie viele weitere Kurse und Veranstaltungen auf www.vhs-vg.de.
Melden Sie sich ganz einfach an - online oder persönlich vor Ort. Gern beraten wir Sie auch telefonisch: 03834 8760 4830.

Ladebower Sommerpicknick am 13. Juni

Musik, Flohmarkt, Tradition

Am Samstag, den 13. Juni, lädt der Verein „Unser Ladebow e.V.“ zum großen Sommerpicknick ein. Ab 11:00 Uhr verwandelt sich die Festwiese der Greifen Fahrzeuge Greifswald GmbH (MAN) in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Das Ziel des Tages: Die gute Nachbarschaft feiern, ins Gespräch kommen und sich (neu) kennenlernen. Das Programm bietet Highlights für jeden Geschmack: Ab 14:30 Uhr sorgen das Blasorchester Greifswald und Christel Zerger am E-Piano für die passende Sommerstimmung. Der Traditionszug der Greifswalder Feuerwehr präsentiert seine beeindruckenden historischen Fahrzeuge und übernimmt die Verpflegung der Gäste. Zudem informiert die Freiwillige Feuerwehr Greifswald ab 14:00 Uhr über das neue Gerätehaus in Ladebow. Ein Flohmarkt lädt zudem zum Stöbern ein, während Kinder sich beim Klettererlebnis am Baum austoben können. Auch die beliebten Kutschfahrten durch Ladebow werden wieder angeboten. Verschiedene Vereine stellen sich und ihre Arbeit vor, bevor der Tag mit dem traditionellen Tauziehen seinen sportlichen Abschluss findet. **Wichtiger Hinweis für Besucher: Um die echte Picknick-Atmosphäre zu genießen, werden alle Gäste gebeten, eigene Decken oder Stühle mitzubringen.**

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Markt, 17489 Greifswald, E-Mail: presse@greifswald.de, Tel.: 03834 – 8536-1111

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Redaktion: Andrea Reimann, Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Rot gekennzeichnet)
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.), (Blau gekennzeichnet)
Anzeigenteil: Jan Gohlke (in der Paginierung gekennzeichnet)
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Auflage: 31.200 Exemplare

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:
Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Beratung und Hilfe

Veranstaltungen im Netzwerk Demenz & Kultur

Netzwerk Demenz Kultur

17.06.2026 | 14 Uhr | Demenzsensibler Tierparkbesuch
Besuch des Tierparks inkl. kleiner Tierschau sowie anschließendem Kaffee und Kuchen (pro Person 5 Euro) Eintritt: frei! Anfahrt Bus: Linie 2 und 3 Haltestelle Tierpark, PKW: Parkplatz Bahnhof/Tierpark.
Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen bitte bis 10.06.2026: Telefon: 0170/9017580, Mail: demenz-kultur-greifswald@outlook.de

18.06.2026 | 14.30 bis 16.00 Uhr | Sommerfest
Sommerfest für Menschen mit und ohne Demenz im blühenden Mariengarten mit Kaffeetafel und kleinem Musikprogramm in der Annenkapelle, Marienkirchplatz 1.

23.06.2026 | 14 Uhr | Demenzsensiblen Museumsbesuch
Das Pommersche Landesmuseum lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu einem demenzsensiblen Museumsbesuch ein.
„Wo de Ostseewellen trecken an den Strand“ – Aus Sehnsucht zu ihrer Heimat schrieb Martha Müller-Grählert in Berlin die Gedichtzeilen zu dem heute überregional bekannten Lied. Wir begegnen der in Barth geborenen Dichterin und betrachten Dinge aus ihrer Lebenswelt in den „Jahreszeitenvitrinen des Museums. Anschließend kleine Kaffeetafel- bei schönem Wetter im Klostergarten.
Dauer: 1,5 h, Kosten: 4,50 Euro/ Person
Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen bitte bis 15.06.2026: Telefon:0170/9017580, Mail: demenz-kultur-greifswald@outlook.de

25.06.2026 | 15 - 17 Uhr | Tanztee für Menschen mit und ohne Demenz
Tanz und Livemusik, kleines Unterhaltungsprogramm sowie Kaffee und Kuchen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51
Eintritt: frei! Kaffee und Kuchen auf Selbstzahlerbasis
Bei Bedarf kann ein Fahrdienst gestellt werden – Anmeldungen für den Fahrdienst bitte bis 19.06.29 Telefon:0170/9017580, Mail: demenz-kultur-greifswald@outlook.de

03.06.2026 | 16 Uhr | Angehörigen-Café Demenz | Neurologische Tagesklinik der Universitätsmedizin Greifswald, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1
Thema: „Krankenhaus – und dann?“ **Anmeldung:** 03834 / 86-7666

09./23.06. 2026 | 10 Uhr | Selbsthilfegruppe Vergissmeinnicht | Treffpunkt Kirche Lomonossowallee 55 I Greifswald
Kontakt/Informationen Netzwerk:
Mail: demenz-kultur-greifswald@outlook.de
Tel.: 0170 9017580
www.greifswald.de/netzwerk-demenz-und-kultur
http://www.instagram.com/demenzundkultu

Mehr Gelassenheit im Alltag: Impro-Theater für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Wie kann ich als Angehöriger eines Menschen mit Demenz mit der Situation besser umgehen? Wie schaffe ich es, offen und wohlwollend zu bleiben?
Ab dem 01.06.2026 bieten wir jeweils montags und donnerstags von 16 - 18 Uhr einen 6-wöchigen Kurs an, der Raum für neue Perspektiven und praktische Übungen bietet – ganz ohne Vorkenntnisse. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie der Unimedizin Greifswald und des Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) können Sie die Grundlagen des Improvisationstheaters kennenlernen. Dabei geht es nicht um Schauspielkunst, sondern um eine besondere Haltung. Neben spielerischen Übungen besprechen wir gemeinsam, wie diese „Impro-Haltung“ im Alltag helfen kann.
Wir möchten gerne herausfinden, ob durch den Kurs z.B. mehr Gelassenheit in den Alltag einkehrt und was sich bei den Teilnehmende durch den Kurs verändert. Zu diesem Zweck führen wir vorher, nachher und nach 3 und 6 Monaten ein Interview durch und bitten darum, kurze Fragebögen zu beantworten.
Haben Sie Interesse, Teil dieser Studie zu werden und gleichzeitig etwas für sich selbst zu tun? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

Für weitere Fragen oder auch zur Anmeldung nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Dr. A. Blawert. anne.blawert@dzne.de oder Tel. 03834 / 867592, DZNE, Ellernholzstraße 1-2, 17489 Greifswald.

Gefördert wird das Projekt durch die Ilse-Kubaschewski-Stiftung.

Ehrenamtliches Engagement

Neues aus dem Bürgerhafen

Markt 23/24, 17489 Greifswald | Tel.: 03834/517814 post@buergerhafen.de | www.buergerhafen.de

Der Bürgerhafen ist Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Begegnungsstätte und Ort des lebenslangen Lernens. (Mo. - Do.: 9 - 15 Uhr)

einLaden, Johann-Sebastian-Bachstraße 24:

02.06.	14:00 Uhr	**Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop**, SilverSurfer
03.06.	10:00 Uhr	**Kreativkreis**
07.06.	14:00 Uhr	**Café mit Herz**
08.06.	15:00 Uhr	**Nähkreis**
18.06.	10:00 Uhr	**Wollmäuse,** gemeinsam Stricken & Häkeln
21.06.	14:00 Uhr	**Café mit Herz**
29.06.	15:00 Uhr	**Nähkreis**
23.06.	14:00 Uhr	**Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop**, SilverSurfer
24.06.	15:00 Uhr	**Interkulturelles Nähcafé**
25.06.	10:00 Uhr	**Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop**, SilverSurfer

Begegnungsstätte PDV, Bleichstraße 50:

02.06.	09:30 Uhr	**Memory Time -** Gedächtnistraining mit Spaß & Spiel
03.06.	14:30 Uhr	**Mittwochsplatt**
10.06.	14:00 Uhr	**Stricken** für Südafrika
24.06.	14:00 Uhr	**Stricken** für Südafrika
29.06.	14:00 Uhr	**Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop**, SilverSurfer
30.06.	15:00 Uhr	**Literaturfreunde-Treff,** Thema: Pippi Langstrumpf

Omas gegen Rechts

09.06.	18:00 Uhr	Treff für Interessierte *(Anmeldung erforderlich)*
18.06.	11-14 Uhr	Info-Stand auf dem Fischmarkt

im Freien:
Ryckwalker: jeden Montag, 09:00 Uhr
(Treff: Netto-Parkplatz am Südbahnhof)

Wall-Singen: letzter Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr
(Lutherstraße/Wall)

Lust auf ... Wissen erweitern & Projekte starten!? Jetzt SeniorTrainer*in werden!
Der Kurs richtet sich an Menschen ab 55 Jahren, die sich engagieren möchten und Freude daran haben, eigene Ideen umzusetzen. Als SeniorTrainer*in entwickeln Sie Angebote für Ihren Ort, arbeiten an aktuellen Themen und bringen Ihre Kompetenzen aktiv ein. Die Qualifizierung besteht aus 3 x 3 Tagen in Schwerin (kostenfrei). Während der gesamten Zeit - und auch danach - unterstützt der Bürgerhafen Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Projekte. Wenn Sie Lust auf eine praxisnahe Qualifizierung für ehrenamtliches Engagement haben, melden Sie sich gern im Bürgerhafen.
Nächste Termine: 08. - 10.09.
, 13. - 15.10. und 17. - 19.11.2026

Öffnungszeiten des Büros am Markt 23/24
Mo. - Do.: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe WGG e.V.

Veranstaltungsplan Juni 2026

01.06. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Makarenkostraße 8, Mehrgenerationenhaus der Aktion Sonnenschein
02.06. (Di)	09.30 Uhr	Walking (jeden Dienstag) Treff: Makarenkostraße 18
02.06. (Di) u. 16.06.	15.00 Uhr	Skatnachmittag Ort: Makarenkostraße 18
03.06. (Mi)	14.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung Ort: Makarenkostraße 18
04.06. (Do)	10.00 Uhr	Gemeinsam statt einsam- Klönsnack und Spieletreff (jeden Donnerstag) Ort: Makarenkostraße 18
04.06. (Do) 18.06.	10.00 Uhr	Öffnungszeit im Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“
13.06. (Sa) 27.06.		Für alle die Lust auf Gartenarbeit haben Ort: Makarenkostraße neben der Kita Makarenko
08.06. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Maxim-Gorki-Straße 1, SchwalBe, DKSB
09.06. (Di)	15.00 Uhr	„Französische Märchen“- Wie der Schmied Schwiegersohn und Erbe des Königs von Frankreich wurde Eine Veranstaltung des Greifswalder Märchenkreises Ort: Makarenkostraße 18
10.06. (Mi)	14.00 Uhr	Plaudern im Gemeinschaftsgarten Schlechtwettervariante im Verein Ort: Gemeinschaftsgarten neben Kita Makarenko/ Makarenkostraße 18
15.06. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum der WGG
17.06. (Mi)	14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein Ort: Makarenkostraße 18
22.06. (Mo)	14.00 Uhr	Spielenachmittag Ort: Feldstraße 29, Klubraum im Betreuten Wohnen
22.06. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Makarenkostraße 18, NHV
24.06. (Mi)	11.00 Uhr	Geburtstagsrunde Anmeldung erforderlich Ort: Makarenkostraße 18

Alle Veranstaltungen des Nachbarschaftshilfevereins sind demenzsensibel. Eine demenzsensible Einrichtung zeichnet sich durch Offenheit, Freundlichkeit, Empathie, Respekt und Geduld gegenüber Menschen mit einer Demenz aus.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Regelmäßig bei uns:
Fitness-Training für Körper und Seele (Di)
Angaben zu Zeit und Ort unter Tel. 55 28 66

Internet: www.nachbarschaftshilfe-wgg.de
E-Mail: nachbarschaftshilfe@wgg-hgw.de

Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostraße 18:
Mittwoch 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 03834 - 55 28 66)

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V.

Juni 2026

Bilderausstellung „Blumenmeer“ von der Freizeitgruppe „Montagsmaler“

01.06.2026	12 - 13:30 Uhr	SuppenTisch
02.06.2026	13 Uhr	Patchwork
09.06.2026	14 Uhr	Kaffeeklatsch up platt
10.06.2026	13 Uhr	Gehirnjogging
11.06.2026	17:30 Uhr	Frauenabend (mit Anmeldung)
18.06.2026	10 bis 13 Uhr	Sprechstunde Stiftung unabhängige Patientenberatung - umfassende Informationen zu gesundheitlichen Fragen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, E-Krankenakte, Patientenrechte etc.) (kein Termin erforderlich)
18.06.2026	13 Uhr	KreativWerkstatt (Serviettentechnik)
25.06.2026	10 Uhr	Männerrunde
26.06.2026	09:30 Uhr	Frühstück (mit Anmeldung)

Wöchentlich:

dienstags:

10 Uhr	Rommé-Runde
14 Uhr	Nähwerkstatt mit Kaffee/Kuchen

mittwochs:

13 Uhr	Rommé-Runde mit Kaffee/Kuchen (mit Anmeldung)
15 bis 16 Uhr	Unterstützung zum deutschen Spracherwerb (mit Anmeldung)
15 bis 16 Uhr	Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/Jugendliche, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von E-Mails, online Buchung von Terminen

donnerstags:

09 Uhr	Walking für alle (mit Anmeldung)
12 Uhr	ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib-Ungeübte)
14 Uhr	Frühling-Café, gern mit Strickutensilien

freitags:

09:15 Uhr	Krabbelgruppe (mit Anmeldung)

14-tätige Termine:

05.06. & 19.06.2026 10 bis 12 Uhr Computer-Café (Unterstützungsangebot für Handy und Computer)

Generationentreff: montags - donnerstags von 10 bis 15 Uhr
Kontakt:
Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8; 17491 Greifswald
Tel.: 03834/875253, mobil: 015146237979
Mail: mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de